

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 41

Rubrik: Theater : Repertoire vom 10. bis 17. Oktober 1897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 5. Oktober 1895.

Paris. Hotel Beau-Site, Place de l'Etoile, ist seit dem 1. September von Herrn Arthur Geissler (Besitzer des Hotel Cambell dasellst) eröffnet worden.

Uetlibergbahn. Im September dieses Jahres wurden 7941 Personen befördert gegen 7411 im gleichen Monat des Vorjahres.

Waadt. Die Preise der Weine im Waadtland stellen sich im allgemeinen niedriger als die des Jahres 1895 und höher als die des Jahres 1896.

Bern. Der Oberländische Verkehrsverein hält Sonntag den 10. Oktober, Nachmittags 2 Uhr im Hotel Kreuz in Interlaken seine konstituierende Versammlung ab.

Graubünden. Aus Jenaz wird gemeldet: Die vor 60 Jahren verschütteten berühmten schwefel- und eisenhaltigen Heilquellen sollten wieder aufgedeckt werden.

Ausstellung in Brüssel. In dem Auszug der Preisliste, welchen wir in letzter Nummer veröffentlichten, war die Firma Bouvier Frères in Neuchâtel (hiesige Mitglieder der Jury) übergegangen worden, was wir hiermit gerne nachtragen.

Baden-Baden. Den Badischen Hof, den seit vielen Jahren Herr Paul Rehwinkel als Direktor leitet, übernimmt dieser ab 15. Oktober auf eigene Rechnung, zunächst für eine Reihe von Jahren pachtweise.

Meiringen. Das den HH. Gebrüder Boss gehörende „Hôtel du Sauvage“ in Meiringen ist, wie man dem „Bund“ schreibt, zum Preise von Fr. 475,000 an die HH. Günther und Liesegang in Bern übergegangen.

Ragaz. An Stelle des Herrn J. Kienberger, Vater, der bekanntlich das Bad Gurnigel auf 6 Jahre gepachtet, tritt als Direktor des Hotel Quellenhof in Ragaz sein Sohn, Herr Joseph Kienberger, der vergangenen Sommer das Grand Hotel in Arosa leitete.

Weinpreise. Die Gemeinde Yverne hat ihren Wein zu 42 Fr. den Hektoliter zum Lesen verkauft. Die Winterschachtel Union verkaufte den ihrigen zu 52 Rappen den Liter. Die Ernte beträgt etwa die Hälfte von der des Jahres 1896.

Bedenklich. Letzter Tag, gerade vor dem Lese, ist eine ganze Wagenladung Ruminier Wein in Cressier angekommen und bei anbrechender Dunkel-

heit (!) ausgeladen worden. Will sich derselbe vielleicht, fragt die „Wirt-Ztg.“, mit dem Cressier-Wein vermählen, um ein Leib und ein Geist zu sein?

Ein schönes Testament. Der in Köln verstorbene Hotelbesitzer Hermann Krohn hat der Stadt Celle seinen gesamten Nachlass im Betrage von 550,000 Mark testamentarisch vermacht. Die städtischen Kollegien beschlossen die Annahme der Erbschaft. Glaub's wohl!

Luzern. Das Luzerner Kriminalgericht sprach den Zauberkünstler Blanche aus Lüttich, der in der Nacht zum 29. August den Hotelportier Xaver Kaufmann in Weggis erschossen hatte, frei, weil der Zauberkünstler in Notwehr und unter dem Eindruck einer grossen gefährlichen Bedrohung gehandelt habe.

Liestal. Nachdem der bisherige Mieter des Gasthofs zum Falken, Hr. Schaffner, weggezogen ist, hat laut „Basell. Ztg.“ der bisherige Inhaber des Kurhaus Bienenberg, Herr Kibiger-Brüderlin, den Betrieb des Hotels zum Falken übernommen. — Der Bienenberg soll dem Vernehmen nach an Herrn Flury in Bad Schauenburg übergegangen sein.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 18. Sept. bis 26. Sept. 1897: Deutsche 332, Engländer 272, Schweizer 187, Holländer 45, Franzosen 73, Belgier 24, Russen 37, Österreicher 18, Amerikaner 57, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 43, Dänen, Schweden, Norweger 4, Angehörige anderer Nationalitäten 9. Total 1101. Darunter waren 106 Passanten.

Aus Zermatt wird unter dem 30. September berichtet: Heute wurde die zweite Hälfte der Eisenkonstruktion der grossen Brücke der Gornegrabahn über die Fiedelschlucht beendet und auf den linksufrigen Pfeiler vorgezogen. Die Arbeit gelang vorzüglich. Damit ist dieser Brückenbau, dem man in der technischen Welt lebhaftes Interesse entgegenbringt, in seinem wichtigsten Teile vollendet.

Das grosse Fass an der Genfer Landesausstellung, welches 32,000 Liter enthält und von Herrn Gustav Fonjallaz in Epesses (Waadt) gekauft wurde, ist unter grossem Knall explodiert. Es sollte mittelst Dampf gereinigt werden. Die Arbeiter, welche das Ausdampfen besorgten, vergossen eine Öffnung zu lassen, und es entstand eine Detonation, welche die ganze Umgebung erschreckte. Immerhin ist die Beschädigung des Fasses nicht sehr erheblich. Dasselbe kann wieder repariert werden.

Hotel „Adrian-Matschappi“ zu Amsterdam. In der am 15. September abgehaltenen Generalversammlung wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und eine Kommission ermächtigt, die Besitzungen zu veräußern. Inzwischen ist, wie der „Hotelboudier“ vernimmt, das Hotel an ein Konsortium verkauft worden, welches dasselbe ab 1. Oktober unter der Leitung von Herrn C. Wüst (Gerant zu

Wijk aan Zee) weiterbetreiben lässt. — Nach Abbezahlung der Hypotheken u. s. w., sollen etwa 6 Prozent an die Anteils-Inhaber ausgekehrt werden können.

Neues Hauptzollamt. Am 1. Oktober ist im Bahnhof Zürich ein eigenständiges Hauptzollamt eröffnet worden, welchem die Befugnisse eines Hauptzollamtes verliehen sind. Dagegen wird das bisherige eigenständige Niederlagshaus (Zollfreilager) im Bahnhof Zürich mit dem genannten Zeitpunkt, aufgehoben. Die Zollabfertigung aller Warenkategorien, welche mit der Bahn, in gewöhnlicher Fracht, als Eilgut oder als eingeschriebenes Gepäck im Bahnhof Zürich anlangen, kann beim dortigen Zollamt stattfinden, ausgenommen das Handgepäck von Reisenden, Vieh und lebenden Pflanzen, deren Zollbehandlung an der Grenze stattfinden muss.

Fischerei. Seit Jahren ist der Lachsfang im Rhein nicht so ergiebig wie dies seit ca. einer Woche der Fall ist. In Laufenburg werden auf den Salmenfischereien bis zu 90 Exemplaren täglich gefangen, worunter sich Fische im Gewicht bis zu 40 Pfund befinden. Der gegenwärtige Wasserstand ist für den Lachsfang überaus günstig, und es liegen alle Anzeichen vor, dass das Resultat noch während einiger Zeit ein ergiebiges sein wird. — In den Süiden um den Genfer See wird der vorzügliche Seelisch Pera, eine Felchenart, zu dem noch nie dagewesenen billigen Preis von 80 Rp. per Kilo verkauft und die Fischer wissen von wunderbar ergiebigen Fischzügen zu berichten.

Luzern. Verzeichnis der in hiesigen Gasthöfen und Pensionen in der Zeit vom 16. bis 30. September 1897 abgestiegenen Fremden:

	1897	1896
Deutschland	1655	1569
Österreich-Ungarn	150	150
Grossbritannien	1147	1261
Verein. Staaten (U.S.A.) u. Canada	314	371
Frankreich	555	600
Italien	273	324
Belgien und Holland	206	193
Dänemark, Schweden, Norwegen	29	41
Spanien und Portugal	23	43
Russland (mit Ostseeprovinzen)	140	218
Balkanstaaten	13	9
China	114	1209
Asien und Afrika (Indien)	40	26
Australien	52	16
Verschiedene Länder	35	22
Personen	5,834	6,054
Total seit 1. Mai	92,098	93,611

* Versine, Geschäftsführer, Schulen, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen.

Theater.

Repertoire vom 10. bis 17. Oktober 1897.

Stadttheater Basel. Sonntag 3½ Uhr: *Der kleine Lord*, Lebensbild. Sonntag 7½ Uhr: *Eva Diavolo oder Das Gasthaus zu Terracina*, komische Oper. Montag 7½ Uhr: *Zwei glückliche Tage*, Lustspiel. Mittwoch 7½ Uhr: *Die verkaufte Braut*, komische Oper. Donnerstag 7½ Uhr: *Minna von Barnhelm*, Lustspiel. Freitag 7½ Uhr: *Die Fledermaus*, Operette. Sonntag 3 Uhr: *Romeo und Julia*, Trauerspiel. Sonntag 7½ Uhr: *I. Gastspielabend des Schillerseer Bauerntheaters: Jägerblut*, Volksstück.

Stadttheater Bern. Sonntag 8 Uhr: *Drei Paar Schuhe*, Posse. Montag 8 Uhr: *Der Trompeter von Säckingen*. Mittwoch 8 Uhr: *Der Barbier von Sevilla*. Donnerstag 8 Uhr: *Die Ehre*. Freitag 8 Uhr: *Der Freischütz*. Samstag 8 Uhr: *Die Geschwister Clavigo*.

Stadttheater Luzern. Sonntag 8 Uhr: *Der Vogelhändler*. Montag 8 Uhr: *Kabale und Liebe*. Mittwoch 8 Uhr: *Trüby*. Freitag 8 Uhr: *Der Vogelhändler*. Sonntag 4 Uhr: *Madame Sans-Gêne*. Sonntag 8 Uhr: *Holz zum Freihafen*.

Stadttheater Zürich. Sonntag 7½ Uhr: *Zauberflöte*, Oper. Montag 7½ Uhr: *Der Trompeter*, Oper. Mittwoch 7½ Uhr: *Die Grille*, Schauspiel. Donnerstag 7½ Uhr: *Stützen der Gesellschaft*, Schauspiel. Freitag 7½ Uhr: *Meistersinger von Nürnberg*, Oper. Samstag 8 Uhr: *Die Welt, in der man sich langweilt*, Lustspiel. Sonntag 7½ Uhr: *Die Fledermaus*, Operette.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Zeugnishäfte & Anstellungsverträge

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizieller Centralbureau in Basel.

Henneberg-Seide

nur ächt,

wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen.

schwarz, weiss und farbig von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert. Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80 — 7.50 **Seiden-Grenadines** „ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Fouls bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ „ 2.15 — 11.60
 per Meter. **Seiden-Armures**, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princess, Moscowite, Marcellines, seidene **Steppdecken- und Fahnentoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Briefpapier
Postkarten, Couverts
 mit Firma-Druck und mit
 Anzeichen von
 Hotels etc.
 liefert
 billig
Schweizer
Verlags-Druckerei
Basel.

G. Ryhner Mühlegasse Zürich I. Special-Agentur Kauf und Pacht von Hotels & Restaurants

Zu verkaufen:

1599

- 1 Kurhotel im Engadin im Preise von Fr. 275,000.
- 1 Badhotel im Bündner Oberland, Preis Fr. 50,000.
- 1 Kurhotel in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.
- 1 Kurhotel im Berner Oberland, im Preise von Fr. 175,000.
- 2 Hotels in Zürich in Preisen von Fr. 200,000 und Fr. 270,000.
- 1 Hotel im Toggenburg in Preisen von Fr. 60,000 bis 90,000.
- 1 Hotel in Basel, Preis Fr. 350,000.
- 3 Hotels in Rheintal, in Preisen v. Fr. 58,000, 82,000 u. 120,000.
- 3 Hotels im Kt. Zürich, in Preisen v. Fr. 70,000, 88,000 u. 118,000.
- 2 Hotels im Kt. Thurgau, in Preisen v. Fr. 87,000 u. Fr. 90,000.
- 2 Hotels im Kt. Aargau, in Preisen v. Fr. 80,000 u. Fr. 110,000.
- 3 Hotels im Kt. St. Gallen, in Preisen v. Fr. 70,000 bis 125,000.
- 2 kleine Kurhotels am Vierwaldstättersee in Preisen Fr. 170,000 und Fr. 330,000.
- 2 Hotels am Luganersee mit 16 und 50 Betten.
- 1 Hotel am Rheinfall, Jahresgeschäft, 26 Zimmer.
- 1 Mineralbad in der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.
- 1 Berghotel im Kt. Bern mit circa 1200 Jucharten Wald und Weideland. Preis Fr. 220,000.

1 Jahresgeschäft, Kurort, im Kt. Graubünden. Preis Fr. 115,000.
Angemeldete Kauf- u. Pachtliebhaber:
 9 Kaufliebhaber für Hotels offerieren je Fr. 20,000 bis 100,000 Anzahlung.
 7 Pachtliebhaber für Jahres- oder Saisonsgehäfte offerieren bis Fr. 15,000 Pachtzins.

An gut frequentiertem Fremdenplatze des Berner Oberlandes ein

fein eingerichtetes kleineres Hotel
 nebst Zubehör und grossem Garten billigst unter günstigsten Bedingungen

zu verkaufen.

Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1549.

Hotel-Direktor

kautionsfähig, verheiratet, sucht

Saison- oder Jahresstelle.

Letztere bevorzugt. **Prima Referenzen.** Offerten befördert die Expedition ds. Bl. unter Chiffre H 1590 R.

GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL

Albert Vuagneux

propriétaire

Successeur de C. Vuagneux

Auvernier.

Médaille d'or et d'argent aux expositions de Zurich 1883,

Berne 1895, Genève 1896.

972

Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.

Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

Bahnhofstr. 74
Cigaretten
Max Oettinger, Zürich
Cigaretten
Bahnhofstr. 74

A vendre ou a louer

pour cause de santé, un

Hôtel-Pension

de 60 lits, admirablement situé, à proximité du Lac Léman, travaillant 8 mois et pouvant avec peu de frais rester ouvert toute l'année. Eau bénéfice assurée.

S'adresser à **Henri Fivaz, à Lausanne.**

1593

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
 CARTON BLANCHE
 GOUT FRANÇAIS
 SECO AMERICOAN
 EXTRA SECO ANGLAIS
 Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

On demande,

pour l'été prochain,

à louer ou à acheter un hôtel

de 60 à 100 chambres. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 1551 R.**

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
 * * *
 DOUX * TRÈS SECO *
 * * *
 MI-SECO * BRUT *
 * * *
 SECO * ROSÉ *
 * * *
 Premier Juv
 Neuchâtel

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Ein Ameublement Louis XVI

Seide mit Gobelins

1 Tisch, 2 Fauteuils,

6 Polsterstühle, 1 Silberschrank,

alles fein und neu,

Verhältnisse halber billig.

Photogr. werden auf Verlangen eingesandt

Frau Wm Bödler, Zürich,

33 Kirchgassee.

1588

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Das Hotelwesen der

Gegenwart

von Eduard Guyer.

Prachtwerk, 361 Seiten in gr. 8° und 73 Originalabbild. von Plänen, Grand-rissen, Facaden, innern Räumlichkeiten u. s. w. 2. Aufl. Preis broch. 18 Fr. Die franz. Ausgabe kostet broch. 15 Fr. fein geb. 18 Fr.

Dictionnaire universel

pour la traduction des menus en

français, anglais et allemand.

Allgemeines Wörterbuch für Uebersetzung der Speisekarten, von Henry Douchamp und Albert Jénning. Preis in elegantem Einband 5 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Kaufmännisch gebildeter Fachmann

sucht an einem gesicherten Unternehmen,

Hotel- oder Kuretablissement

sich mit **30—50,000 Fr. Einlage zu beteiligen.**

Offerten befördert unter Chiffre **H 1598 R** die Exped. d. Bl.

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!
Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine
 mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.
 Centrifugen mit einfacher und doppelter Fraktion.
 Einziges System, welches die Vorzüge beider zu einem ungemein billigen und zu jeder Zeit und in jeder Weise zu erhalten.
Complete Wascheinrichtungen
C. SEGUIN, Constructeur, Mülhausen i. E.

A vendre ou à louer

à Montreux

[H 4693 M] 1564

l'Hôtel International.

Maison neuve et meublée. — 60 lits de maîtres

S'adresser au notaire **Léon Perret à Montreux.**

Closet- und Pissoir-Anlagen
Eiserne Aborteleitungen
Badeinrichtungen
Komplete Hauswasser-Installationen
 erstellt unter Garantie
August Weyermann, St. Gallen.
 (H 2964 G) 1596

Hotel-Adressbuch
 der Schweiz.
 Herausgegeben vom Schweizer Hoteller-Verein.
 Zweite verbesserte Ausgabe
5000 Adressen enthaltend.
 Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins, Basel.